



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

ADFC Dresden e.V. (IG Radverkehr Dresden), Schützengasse 16, 01067 Dresden
Landeshauptstadt Dresden
Dezernat Ordnung und Sicherheit
Dezernent
Herrn Dr. Ihme
PF 120 020
01001 Dresden

ADFC Dresden e. V.

Schützengasse 16
01067 Dresden

Telefon 0351 / 4 94 33 21

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

Unser Zeichen

23.09.99 CH/mh 99ODA033

Problematische und rechtswidrige Grünpfeile in Dresden

Sehr geehrter Herr Dr. Ihme,

im Rahmen eigener Erfahrungen und an uns herangetragener Beschwerden ist uns in Dresden mehrfach aufgefallen, daß es in der Stadt an mehren Stellen zu Konflikten im Zusammenhang mit dem Grünpfeil (Schild) kommt und sowohl die Vorfahrtsrechte von Radfahrern als auch Fußgängern durch den Autoverkehr nicht beachtet werden.

Bei näherer Nachprüfung stellte sich heraus, daß ein Teil dieser problematischen Grünpfeile nicht mit dem aktuellen Verkehrsrecht übereinstimmt und deshalb rechtswidrig ist. Dies wurde durch uns in einem Schreiben an den Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes der Stadt Dresden im Sommer 1998 unter Angabe von Beispielen mitgeteilt. In seiner Antwort sagte uns der Amtsleiter zu, diesen Hinweis an das zuständige Ordnungsamt weiterzuleiten.

Eine mündliche Rückfrage unsererseits zu dieser Problematik in der AG Radverkehrsförderung der Stadt Dresden im Frühjahr 1999 führte zu einer Erörterung der mit den Grünpfeilen für Radfahrer und Fußgänger entstehenden Probleme. Die Zusammenfassung einer neueren wissenschaftlichen Untersuchung zu den Grünpfeilen, die von der Universität Kaiserslautern im Auftrag der Bundesanstalt für Straßenwesen durchgeführt wurde, wurde durch den ADFC bekanntgegeben. Die Untersuchung hatte ein erhebliches Konfliktpotential an den Kreuzungen mit Grünpfeil ermittelt und bestätigt, daß die strengen Einsatzkriterien der VwV-StVO gerechtfertigt sind. Gleichzeitig wurden durch die ADFC-Vertreter eine Reihe problematischer bzw. nicht der Rechtslage entsprechender Grünpfeile mündlich benannt und diese Hinweise vom Vertreter des Ordnungsamtes mitgeschrieben. In einer der darauffolgenden Sitzungen teilte dieser uns mit, die Beseitigung des rechtswidrigen Grünpfeiles an der Washingtonstraße/Fechnerstr. werde erfolgen.

In einer der letzten Sitzungen der AG Radverkehrsförderung (05.08.99) wurde uns vom Vertreter des Ordnungsamtes mitgeteilt, er sehe weiter keinen Handlungsbedarf zu diesem Problem, da eine Auswertung der Unfallstatistik der Polizei keine Unfälle im Zusammenhang mit der Grünpfeilproblematik ergeben habe. Wir möchten an dieser Stelle unverzüglich gegen diese Sichtweise des zuständigen Ordnungsamtes protestieren und fordern Sie auf, dafür zu sorgen, daß dieses Amt sich in seiner Arbeit an die zugrundeliegende Rechtslage hält. Wir zeigen Ihnen hiermit noch einmal schriftlich die Stellen an, an denen rechtswidrige bzw. problematische Grünpfeile in Dresden bestehen. Wir weisen darauf hin, daß Handlungsbedarf nicht erst entsteht, wenn es zu Unfällen gekommen ist, sondern bereits bei Konflikthäufungen etwas getan werden muß. Wir fordern Sie auf, rechtswidrige Grünpfeile kurzfristig zu entfernen und bei den genannten problematischen Grünpfeilen die berechtigten Sicherheitsbedürfnisse von Fußgängern und Radfahrern zu berücksichtigen und im Zweifelsfall die Konflikthäufigkeit an diesen Stellen über einen längeren Zeitraum durch geeignete Methoden zu erfassen sowie ggf. die Grünpfeile ebenfalls zu entfernen.

Grünpfeil-Zufahrt	in Richtung	Problem bzw. Verstoß gegen Rechtsvorschriften
Fritz-Förster-Platz	Bergstraße (stadt- auswärts)	Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 Buchstabe e) (zu kreuzende gleichzeitig freigegebene starke Fußgängerströme)
Winterbergstr.	Karcherallee	Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 Buchstabe e) (zu kreuzender Zweirichtungsradweg)
Karcherallee Süd	Winterbergstraße	Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 Buchstabe e) (zu kreuzender Zweirichtungsradweg)
J.-Vahlteich-Str.	Coventrystr.	Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 Buchstabe e) (zu kreuzender Zweirichtungsradweg)
Hamburger Str.	Meißner Landstr.	* Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 (der Pfeil ist an das Rechtsabbiegen gebunden, vor Ort geht es jedoch gerade- aus; der freigegebene Verkehr ist wegen spitzem Winkel nicht ausreichend einsehbar) * Zudem ist der Knotenpunkt so weiträumig, daß der Grünpfeil- nutzer die Vorfahrt der freigegebenen Fußgängerfurt in der Meißner Landstraße nicht mehr als solche erkennt
Bodenbacher Straße / Zwinglistraße	Zwinglistraße (süd- wärts)	Verstoß gegen VwV zu § 37 StVO, Ziffer XI, Nr. 1 (der Pfeil ist an das Rechtsabbiegen gebunden, vor Ort geht es jedoch gerade- aus)
Stübelallee	Karcherallee	Da der Kfz-Verkehr keine anderen Kfz-Verkehrsströme zu beach- ten hat, biegt er in der Regel mit hohem Tempo ohne Anzuhalten nach rechts ab. Starke Konflikte mit Fußgängern und Radfahrern.
Albertbrücke	Carusufer	Da der Kfz-Verkehr keine anderen Kfz-Verkehrsströme zu beach- ten hat, biegt er in der Regel mit hohem Tempo ohne Anzuhalten nach rechts ab. Starke Konflikte mit Fußgängern und Radfahrern.
Winterbergstraße stadtwärts	Rennplatzsstraße	Abbiegende Kfz schneiden geradeausfahrende Radfahrer
Winterbergstraße landwärts	Oskar-Röder-Straße	Abbiegende Kfz schneiden geradeausfahrende Radfahrer
Bürgerwiese	St. Petersburger Str.	Radfahrerfurt wird durch wartende Kfz zugestellt, dadurch Kon- fliktpotential
Josephinenstr.	Budapester Str.	Radfahrerfurt wird durch wartende Kfz zugestellt, dadurch Kon- fliktpotential
Pillnitzer Str.	Rathenauplatz	Radfahrerfurt wird durch wartende Kfz zugestellt, dadurch Kon- fliktpotential
Leipziger Str.	Marienbrücke	Kfz fahren häufig regelwidrig aus zweiter Reihe an wartenden Kfz

28.11.2021 1999-09-23 Problematische und rechtswidrige Grünpfeile in Dresden 99dos033.doc

		vorbei, um rechts abzubiegen. Sie erscheinen für Fußgänger völlig unerwartet und bilden eine starke Gefährdung insbesondere für Kinder.
--	--	---

Diese Aufzählung problematischer Grünpfeile in Dresden ist sicher nicht vollständig. Zudem wird oft von Autofahrern ihrer Anhaltepflcht nicht nachgekommen. Wir möchten deshalb anregen, daß die Straßenverkehrsbehörde zur Problematik eine Verkehrsschau durchführt, um ähnliche Konfliktstellen aufzuspüren und zu beseitigen. Zudem sind Verhaltenskontrollen bezüglich des Anhaltens notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Carmen Hagemeister
1. Vorsitzende des ADFC Dresden